

Linde AG: Paragraph 15 WpHG-Mitteilung

Mitteilung gemäß Paragraph 15 WpHG übermittelt von der DGAP.
Für den Inhalt der Mitteilung ist allein der Emittent verantwortlich=

Wiesbaden (ots-Ad hoc-Service) - Auszug aus der
Aktionärsmitteilung vom 12.11.1998

Geschäftsverlauf des Linde Konzerns per Ende September 1998
Linde weiterhin auf Wachstumskurs

Der Linde Konzern verzeichnete in den ersten neun Monaten dieses
Jahres einen erfreulichen Geschäftsverlauf.

Die Umsatzerlöse im Konzern stiegen gegenüber dem Vorjahr um 13,3%
auf 7,716 Mrd. DM. Im Inland nahm das Geschäft um 12,8% auf 2,510
Mrd. DM zu und im Ausland um 13,6% auf 5,206 Mrd. DM. Der
Auslandsanteil beträgt damit 67,5% (Vj. 67,3%).

Positiv entwickelte sich mit einer Steigerung von 10,4% auch der
Auftragseingang. Er betrug 8,186 Mrd. DM. Die Zuwächse im Inland und
im Ausland waren nahezu gleich.

Der Auftragsbestand verbesserte sich um 1,4% auf 6,937 Mrd. DM.

Die Investitionen werden auch in diesem Jahr wieder über einer
Milliarde Mark liegen.

Der Anlagenbau erzielte trotz der deutlich rückläufigen Nachfrage
aus Asien und Südamerika in seinen wichtigsten Produktbereichen
Chemie-, Gas- und Luftzerlegungsanlagen deutliche Zuwächse. So nahmen
die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten um 21,8% auf 1,331 Mrd.
DM zu, und der Auftragseingang stieg um 19,5% auf 1,581 Mrd. DM. Zum
Jahresende erwarten wir einen Auftragseingang von über 2 Mrd DM. Der
Auftragsbestand blieb mit 3,127 Mrd. DM auf dem hohen
Vorjahresniveau.

Das Arbeitsgebiet Fördertechnik war durch gegensätzliche
Entwicklungen in den großen Märkten bestimmt. Während die Nachfrage
nach Flurförderzeugen in Japan, China und Südostasien weiter
rückläufig war, wurde in Nordamerika wieder das hohe Vorjahresniveau

erreicht. In Europa setzte sich die gute Aufwärtsentwicklung fort. Wir steigerten im Arbeitsgebiet Fördertechnik die Umsatzerlöse um 13,7 % auf 3,315 Mrd. DM und den Auftragseingang um 14,4 % auf 3,618 Mrd. DM. Der Auftragsbestand stieg um 19,7 % auf 964 Mio. DM. Mit rund 64.000 Geräten verkauften wir weltweit rund 7.600 Flurförderzeuge mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. In Deutschland erhöhte sich unser Auftragseingang wertmäßig um 15,8 %. Damit konnten wir unsere gute Marktstellung weiter verbessern. Auch das Geschäft mit dem Ausland verlief weiterhin positiv. Der Auftragseingang konnte um 14,3 % gegenüber dem Vorjahr erhöht werden.

In der Kältetechnik war der Geschäftsverlauf in den ersten drei Quartalen weiter positiv. Die Umsatzerlöse lagen mit 1,016 Mrd. DM um 29,8% und der Auftragseingang mit 1,168 Mrd. DM um 27,7% über den Vorjahreswerten. Läßt man die Erweiterung des Konsolidierungskreises außer Ansatz, betragen die Steigerungsraten 16,2 bzw. 10,7%.

Die Umsatzerlöse im Arbeitsgebiet Technische Gase verbesserten sich um 3,4% auf 2,129 Mrd. DM. Gegenüber den ersten sechs Monaten nahm das Wachstum im dritten Quartal leicht zu. Das Auslandsgeschäft stieg um 6,3% auf 1,255 Mrd. DM, das Inlandsgeschäft lag mit 873 Mio. DM auf Vorjahresniveau.

Ausblick

Die derzeit noch gute Konjunktorentwicklung in Europa bestimmt auch das positive Wachstum des Linde Konzerns. Die Erholung in Deutschland setzt sich auf etwas niedrigerem Niveau fort. Wenngleich sich die Anzeichen für eine wirtschaftliche Abschwächung vermehren, erwarten wir für 1998 weiterhin ein Umsatzwachstum von 13%. Wir rechnen beim Ergebnis mit einer Steigerung in ähnlicher Größenordnung.

Für Rückfragen:

Presse: Klaus Schönfeld

Investor Relations: Brita Tornow-Klinkenberg

Ende der Mitteilung

Im Internet recherchierbar: <http://www.newsaktuell.de>

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0049 1998-11-12/09:02

120902 Nov 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19981112_OTS0049